

Bauanleitung für ein Knotenübungsbrett

Zum Bau des Knotenübungsbretts benötigen Sie etwas Sperrholz und eine Dekupiersäge (elektrische Laubsäge). Eine normale Handlaubsäge tut es natürlich auch. Das Brett ist ca. 15 cm x 15 cm groß. Günstig ist eine Brettstärke von etwa 10 mm.

Drucken Sie dieses Blatt aus und legen Sie es auf die Sperrholzplatte. Dann ziehen Sie mit einem Kugelschreiber die Konturen nach. (Sie drücken sich dann durch und zeichnen sich auf der Oberfläche ab.) Mit dem Bleistift können Sie die Konturen nochmal kurz nachziehen, damit sie sich beim Sägen besser erkennen lassen. Dann brauchen Sie das Brett nur noch aussägen und fertig ist das Knotenübungsbrett. Vorteilhaft ist es, wenn Sie die Kanten mit etwas Schleifpapier (empfohlene Körnung 100) nachbearbeiten.

Noch eleganter geht es, wenn Sie einen selbstklebenden A4-Bogen (wie bei Adressaufklebern) zur Hand haben. Ausdrucken, aufkleben, aussägen, wieder abziehen und fertig.

Für den Gebrauch ist es nicht wichtig, dass das Brett besonders schön aussieht. Etwas schief und krumm darf es schon sein. Es genügt völlig, wenn es ungefähr so aussieht wie die Vorlage.

Bei den Leinen, mit denen Sie die Knoten üben wollen, empfiehlt sich eine Stärke von 8 mm Durchmesser (ca. 1 m lang) und eine weitere Leine mit 6 mm Durchmesser (hier genügen etwa 50 cm).

